

Anlage zu § 3a Abs. 2
Besondere Kosten – gültig ab 01.07.2021

Gültigkeit für das Kalenderjahr 2021:

Der durchschnittliche Kostensatz über alle EHV-relevanten Fachgruppen beträgt: **51,7 %**

Der Grenzwert zur Berücksichtigung von besonders hohen Kosten liegt bei: **59,4 %** [51,7 % + 15 %]

Im Rahmen der Berechnung nach § 3a wird für Honorarforderungen bei den folgenden Arztgruppen ein besonderer Kostensatz berücksichtigt:

Arztgruppen		Besonderer Kostensatz:	Berücksichtigung i. H. v.
Chirurgen	mit	59,60 %	0,20 %
Neurochirurgen	mit	70,50 %	11,10 %
Internisten mit SP Lungen/Bronchialk.	mit	60,40 %	1,00 %
Nuklearmediziner	mit	69,60 %	10,20 %
Kinder- und Jugendpsychiater	mit	60,70 %	1,30 %
Radiologen	mit	69,60 %	10,20 %
Internisten ohne SP	mit	59,90 %	0,50 %
Strahlentherapeuten	mit	69,60 %	10,20 %

Kein besonderer Kostensatz wird berücksichtigt für die folgenden, unter dem o. g. Grenzwert liegenden Arztgruppen:

Arztgruppen	Kostensatz:
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	48,7 %
Kinder- und Jugendmedizin	49,8 %
Anästhesiologie	44,8 %
Augenheilkunde	51,3 %
Dermatologie	51,4 %
Gynäkologie	50,0 %
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	52,7 %
Orthopädie	56,4 %
Urologie	49,2 %
Physikalische und rehabilitative Medizin	45,1 %
Innere Medizin – Gastroenterologie	57,9 %
Innere Medizin – Kardiologie	46,4 %
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	58,1 %
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	44,0 %
Neurologie	46,4 %
Psychiatrie	39,5 %
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	25,6 %